

## FRAU & BERUF

Sie möchten wieder in den Beruf einsteigen ...  
... von einem Minijob in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung wechseln...  
... ihre Beschäftigung sichern...  
... eine Berufsausbildung in Teilzeit machen?

Dann können Sie sich gern an uns wenden.

FRAU & BERUF ist ein landesweit flächendeckendes Beratungsangebot rund um den Berufseinstieg und die Rückkehr in die Erwerbstätigkeit, das Frauen kostenlos in Anspruch nehmen können. Schleswig-Holstein ist dabei in sieben Beratungsregionen aufgeteilt.

Die Beraterinnen bieten passgenaue, individuelle und kostenlose Beratung für Frauen zur beruflichen Orientierung, Entscheidungsfindung und Planung konkreter Handlungsschritte - auch für Frauen mit Migrationshintergrund. Über die Kontaktdaten und Angebote der Beratungsstelle in Ihrer Nähe können Sie sich hier informieren.

Allgemeine Informationen über das Programm "FRAU & BERUF" finden Sie auf unserer Website: [www.frau-und-beruf-sh.de](http://www.frau-und-beruf-sh.de)

### **Ansprechpartner:**

Sabine Axt

---

FAW gGmbH, Peterstr. 14  
23701 Eutin, Tel.: 0175/8930035  
E-Mail: [frauundberuf-luebeck@faw.de](mailto:frauundberuf-luebeck@faw.de)  
Web: [www.faw.de](http://www.faw.de)

---

Beratungsorte      Bad Schwartau, Eutin, Neustadt, Scharbeutz, Oldenburg/Holstein, Burg auf Fehmarn, Ahrensbök, Hutfeld, Ratekau  
Termine der dezentralen Beratung können telefonisch erfragt werden.

---

Schwerpunkte      

- Erstberatung für Berufsrückkehrerinnen
- Berufliche Orientierung u. Neuorientierung
- Erstberatung Teilzeitausbildung
- Vereinbarkeit Familie und Beruf

---

Träger der Beratungsstelle      [Fortbildungsakademie der Wirtschaft \(FAW\) gGmbH](http://www.faw.de)  
[www.faw.de](http://www.faw.de)



Das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus des Landes Schleswig-Holstein fördert die Beratungsangebote von FRAU & BERUF mit jährlich rund einer Million Euro aus Landesmitteln und Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) im Rahmen des "Landesprogramm Arbeit".

**Wir fördern Arbeit**



Landesprogramm Arbeit: Gefördert durch  
die Europäische Union, Europäischer Sozialfonds (ESF),  
und das Land Schleswig-Holstein